

# Zeitung des AbsolventInnenvereines

59. Ausgabe | Juni 2024

# VORAU

Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft



Neues aus dem Vorstand des AbsolventInnenvereins



Landesrätin Simone Schmiedtbauer



Von Mama zu Mama

Von Mama zu Mama



Das Land  
Steiermark

→ Lebensressort

Das 11te **Rindfleischfest**  
Fischbach, 4. August 2024

Wir sind dabei!



**Kulinarischer Rindfleisch-Hochgenuss**

**So., 4. August 2024**

Fischbach, ab 9 Uhr **Eintritt frei! Bei jeder Witterung!**  
am Festgelände der Fa. Sommersguter

9:30 Uhr Heilige Messe **Frühschoppen** **Bieranstich**



**Jungrinderschau** **Preisverlosung**



**Koglhof Plattlermädl's, Irish Dance**



## Berufsreifeprüfung

**Matura in einem  
oder in zwei Jahren!**

Die Berufsreifeprüfung an der FS Vorau ist dein goldenes Ticket in die Zukunft! Entdecke neue Horizonte in Österreich und der EU – die Türen stehen weit offen!

[www.benko.net](http://www.benko.net)

Jetzt anmelden!



**VORAU**  
Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft

**Benko**  
BUSINESS SCHOOL

**VORAU**  
Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft

# Schulball der Fachschule Vorau

Herbstkränzchen  
reloaded

Einlass:  
19.30 Uhr  
Polonaise:  
20.30 Uhr

100  
Jahre

**28.9.  
2024**

im Mehrzwecksaal der MS Vorau

**GRABENLAND BUAM** **RR** **ROLLIN'**  
DEEJAY

VK: 18 € / AK: 20 € Tracht oder Abendkleidung erwünscht!  
B&S Eventtechnik OG | Jugendschutz & Ausweispflicht | FS Vorau | Absolventen:innenverein

**Unsere letzten Ausgaben verpasst?**  
Ganz einfach den QR-Code scannen und unter  
Absolventen digital nachlesen.



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Absolvent:innenverein der FS-Vorau, 8250 Vorau, Stift 2 • [av.fs-vorau@gmx.at](mailto:av.fs-vorau@gmx.at) • Für den Inhalt verantwortlich: FS-Vorau, Absolvent:innenverein, Beitragsverfasser • Fotos, wenn nicht namentlich genannt: FS-Vorau, Absolvent:innenverein, Privat, Internet • Gestaltung und Layout: Christine Sobl, Julia Freidorfer • Druck: Buchmacher, Fischer-gasse 22, 8051 Graz



Follow us on  
**Instagram**  
#fsvorau



## FSDir. Ing. Karoline Kolb



### *Liebe Absolvent:innen!*

#### 100 Jahre Fachschule Vorau - Ein Schuljahr voller Ereignisse

Dieses Jahr an der Fachschule Vorau ist nicht nur geprägt von unseren Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, sondern auch von personellen Veränderungen.

Unsere Direktorin Monika Koller beendete nach 43 Jahren ihre berufliche Laufbahn, ihre verantwortungsvolle Aufgabe durfte ich übernehmen. Durch die weitere Pensionierung von Kollegin Doris Feldhofer wurde Verstärkung im Team benötigt. Wir freuen uns Christina Doppelhofer, Katharina Haas und Therese Freiler in unserem Team begrüßen zu dürfen und verabschieden uns gleichzeitig von unseren geschätzten Kolleginnen, die in den wohlverdienten Ruhestand traten.

**Herzlich Willkommen im Team**, ihr bereichert den Unterricht mit eurem Engagement und eurer Begeisterung.

Auch im Absolvent:innenverein tat sich einiges. Die Geschäftsführerin Ing. Maria Krausler hat ihr Amt zurückgelegt und an Patrizia Notter Bed. übergeben. Die Absolvent:innen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft spielen eine wichtige Rolle bei der Vernetzung und Unterstützung des Vereins und der Schule. Denn sie haben vieles erfolgreich gemeistert und tragen wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen aus ihrer dreijährigen Ausbildung mit sich. Die **Vorauer:innen** fungieren als wichtige Vertreter in der Gesellschaft, fördern den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl untereinander und haben eine persönliche

Schatzkiste voller Fähigkeiten und Kenntnisse angelegt, auf die sie ihr Leben lang zurückgreifen können.

Viele Highlights begleiteten uns auch dieses Schuljahr: das Herbstkränzchen - Abschlussball, die Müttertage - Schulkabarett, Sporttage, diverse Workshops, zahlreiche Veranstaltungen, Exkursionen und vieles mehr.

Am 16. Juni fand die 100 Jahr Feier mit dem feierlichen Festakt statt, bei dem zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des Landes Steiermark, der Gemeinde, ehemalige Schüler:innen und Lehrer:innen sowie Eltern und Freunde der Schule, zusammenkamen. Wir erinnerten uns an die Anfänge der Schule und ihre Entwicklung zu einer modernen Bildungseinrichtung hier im Joglland.

Mit dem Motto „So bunt wie ein Regenbogen“ verabschiedet sich die diesjährige Abschlussklasse in einen neuen Lebensabschnitt. Das Schuljahr 2023/2024 sowie die gesamte Schulzeit an der Fachschule Vorau war geprägt von vielfältigen Erlebnissen, die das bunte und facettenreiche Leben der 26 Absolvent:innen widerspiegeln.

Liebe Abschlussklasse, ein Regenbogen entsteht, wenn Licht durch Regentropfen bricht und in seine unterschiedlichen Farben zerlegt wird. Jede von euch ist wie eine Farbe im Regenbogen – einzigartig und unverzichtbar und gemeinsam bildet ihr etwas Wunderschönes und Großartiges. Ihr blickt zurück auf viele bunte Erinnerungen und schaut nach vorne in eine Zukunft voller Möglichkeiten. Ihr seid bereit, die Welt zu entdecken und eure eigenen Farben zu setzen. Tragt diesen Regenbogen in euren Herzen. Möge er euch stets daran erinnern, wie wichtig es ist, die Vielfalt in euch und in anderen zu schätzen. Möge er euch Mut geben, eure individuellen Wege zu gehen und gleichzeitig die Verbindung zueinander zu bewahren.

Ich wünsche euch allen von Herzen viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit auf eurem weiteren Weg. Lasst uns die Vielfalt und die Einzigartigkeit jeder Einzelnen von euch feiern und die Welt ein Stück bunter machen.

*Auf euch und auf eine bunte Zukunft – so bunt wie ein Regenbogen!*

Mit **farbneichen** Grüßen  
Dir. Karoline Kolb

## Landesrätin Simone Schmiedtbauer



Liebe Pädagoginnen und Pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Schülerinnen und Schüler!

Nur wenigen Menschen ist es vergönnt, ihren hundertsten Geburtstag zu erleben. Aber auch bei Körperschaften oder Institutionen ist es nicht selbstverständlich, dass sie ein ganzes Jahrhundert überdauern, durch alle gesellschaftlichen Umbrüche und historischen Verwerfungen. Das Jubiläum „100 Jahre Fachschule Vorau“ dokumentiert den hohen Stellenwert der praxisnahen land- und ernährungswirtschaftlichen Ausbildung in der Steiermark. Im Jahr 1924 – mitten in der unruhigen Phase der Ersten Republik, die gerade für die bäuerlichen Familien besonders herausfordernd war – wurde die Schule in Vorau gegründet. Damals wie heute lautete der Auftrag, praxisnahe Bildungsarbeit zu leisten, lebensnahe Problemstellungen zu lösen und den Menschen im ländlichen Raum das fachliche Rüstzeug für ihre unverzichtbare Arbeit zu geben.

Die Zeiten haben sich grundlegend geändert, aber die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden! Unser Auftrag lautet mehr denn je, unsere bäuerlichen Familienbetriebe mit neuen Ideen und neuen Technologien vertraut zu machen und damit die nachhaltige Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes sicherzustellen. Seit nunmehr einem Jahrhundert erfüllt die Fachschule Vorau diese Aufgabe bestens und ist darüber hinaus auch ein fachlicher und gesellschaftlicher Mittelpunkt für die Landwirtschaft in der Region.

Die Schulzeit ist ein besonderer Lebensabschnitt: Man lernt in Theorie und Praxis, wächst an neuen Herausforderungen und schließt Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Als Landesrätin für Land- und Forstwirtschaft, aber auch für das Jugendressort und vor allen Dingen als Mutter zweier Töchter weiß ich, dass die junge Generation – entgegen der pauschalen Kritik, die man oft hört – motiviert und wissbegierig ist. Wir müssen junge Menschen aber auch mit guten Bildungsangeboten „abholen“ und sie fachlich und pädagogisch begeistern. Wenn das gelingt, wird die nächste Generation im besten Sinne zu Botschaftern der steirischen Landwirtschaft und der hochwertigen heimischen Lebensmittel. Geben wir jungen Menschen eine gute Ausbildung – dann geben wir unserem Land eine gute Zukunft!

Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Absolventen zum hundertjährigen Bestehen der Schule und wünsche euch für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und ein steirisches „Glück auf!“

Herzlichst  
Eure

Landesrätin Simone Schmiedtbauer



## Besuch von Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer beim Muttertagsworkshop „Meine Mama ist einzigartig“



Mit fast 50 Kindern herrschte in der Fachschule reges Treiben. Die Schülerinnen der zweiten Klasse übernahmen die Betreuung der einzelnen Stationen und zeigten den Kindern mit viel Freude und Engagement, wie man einzigartige Muttertagsgeschenke gestaltet.



Neben dem Spaß am Basteln und Backen stand an diesem Nachmittag auch das praktische Lernen im Vordergrund. Die angehenden Kinderbetreuerinnen konnten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Kindern unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen für ihren zukünftigen Berufsalltag sammeln.

Auch Landesrätin Simone Schmiedtbauer, der Voraue Bürgermeister Patriz Rechberger und Probst Bernhard Mayrhofer schauten beim Workshop vorbei und zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und dem kreativen Einsatz der Kinder.

Ein großer Dank geht an Sarah Bauernhofer vom Verein „von Mama zu Mama“, die uns bei den Stationen unterstützt hat.



Der Workshop „Meine Mama ist einzigartig“ war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die Kinder konnten ihren Müttern eine ganz besondere Freude bereiten und die angehenden Kinderbetreuerinnen und -betreuer haben wertvolle Erfahrungen für ihren zukünftigen Beruf gesammelt.



Die nächsten Workshops finden im Herbst/Winter 2024 statt. Nähere Infos im Gesundheitsprogramm der Gemeinde Voraue.

## Neu im Team der Fachschule Vorau

### *Therese Freiler BEd. MA*



Mein Name ist Therese Freiler, ich bin 27 Jahre alt und lebe im schönen Burgenland, genauer gesagt im idyllischen Bad Tatzmannsdorf. Nachdem ich 2015 die 5-jährige Tourismusschule in Oberwart mit der Matura absolviert habe, sammelte ich weitere Erfahrung in diversen Bereichen der renommierten Hotellerie und Gastronomie im In- sowie

im Ausland. In einigen Betrieben lernte ich die Tätigkeiten einer Rezeptionistin kennen, in anderen Betrieben konnte ich meine Fähigkeiten in der Küche, im Service und auch an der Bar immer weiter ausbauen. Die Qualitäten zum theoretischen Teil, wie Tourismusmarketing & -management eignete ich mir während meines ersten Studiums „Tourismusmanagement“ an der Johannes-Kepler-Universität an, welches ich 2019 abgeschlossen habe. Durch ein Praktikum im Marketing, sowie meinen darauffolgenden Job als Assistant Bankett und Sales Managerin in einem Hotel verknüpfte ich die Theorie mit der Praxis perfekt. Meine Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben, ein hohes Maß an Engagement und Empathie, Leistungsbereitschaft, Stressresistenz und ein teamorientiertes Arbeiten eignete ich mir im Laufe der letzten Jahre anhand meiner beruflichen Erfahrungen an. Im Juni 2023 habe ich mein zweites Studium „Ernährungspädagogik“ an der Pädagogischen Hochschule Steiermark abgeschlossen und bin nun überglücklich seit September 2023 ein Teil des Lehrerinnenteams der Fachschule Vorau sein zu dürfen.

### *Christina Doppelhofer*



Mein Name ist Christina Doppelhofer und ich bin 23 Jahre alt. Ich darf seit September 2023 das Team der Fachschule Vorau als Lehrerin unterstützen. Zuhause bin ich auf einem Milchviehbetrieb in Strallegg im Bezirk Weiz. Meinen landwirtschaftlichen Bildungsweg begann ich in der LFS Kirchberg am Walde, die ich 2018 abschloss.

Danach habe ich im Aufbaulehrgang der HBLFA Raumberg-Gumpenstein 2020 maturiert. Zurzeit studiere ich noch an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien und werde dieses Jahr mit dem Bachelor abschließen. Danach beginne ich mit dem Master in diesem Bereich.

In meiner Freizeit arbeite ich sehr gern am Betrieb meiner Eltern mit. Ich liebe es, auf dem Hof zu arbeiten, sei es beim Melken der Kühe oder beim Fahren des Traktors durch die grünen Felder. Die Verbundenheit mit der Natur und der Landwirtschaft ist tief in mir verwurzelt. Weiters beschäftige ich mich gerne mit Technik. Auch bei der örtlichen Landjugend bin ich tätig und helfe immer wieder gerne bei verschiedenen Veranstaltungen mit. Die restliche Zeit verbringe ich mit meinen Freunden, mit meiner Schwester oder in der Natur. Im Winter bin ich außerdem oft auf den Skipisten anzutreffen. Ich freue mich schon auf die kommenden Schuljahre und die Erfahrungen, die ich dadurch sammeln kann.

## Katharina Haas



Ich bin Katharina Haas und seit dem Schuljahr 2023/2024 unterrichte ich mit viel Freude an der Fachschule Vorau.

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus St. Lorenzen am Wechsel. Nach meiner Matura an der HLA Eggenberg für Landwirtschaft und Ernährung habe ich beim LFI Steiermark in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Dort lagen meine Schwerpunkte in der Kursbetreuung und später auch im Marketing. Zusätzlich habe ich die Ausbildung zur Marketing Managerin und zur Beraterin und Trainerin im landwirtschaftlichen Bereich gemacht. Im Oktober 2022 habe ich mein berufsbegleitendes Studium für Agrar- und Umweltpädagogik begonnen.



Jetzt bringe ich mein Wissen und meine Freude am Unterrichten an der FS Vorau ein. In meinen Fächern möchte ich vor allem den Blick auf das zukünftige Berufsleben unserer Schülerinnen und Schüler legen.

Mir ist es wichtig, dass der Unterricht Spaß macht und die Schülerinnen und Schüler etwas für das praktische Leben lernen. Ich freue mich, dass ich ein Teil des Teams der FS Vorau bin und mithelfen kann, die nächsten Generationen auszubilden.

## Erfolgreicher Tag der offenen Tür: Begeisterung für Bildung und Innovation



Am 24. und 25. November öffnete die Fachschule Vorau ihre Türen für interessierte Besucher und bot einen Einblick in ihre vielfältigen Bildungsangebote. Der Tag der offenen Tür lockte zahlreiche Schüler:innen, Eltern und Bildungsinteressierte an, die sich von der beeindruckenden

Atmosphäre und dem breiten Spektrum an Fachrichtungen begeistern ließen. Das gesamte Team der Fachschule trug wesentlich zum Erfolg des Tages bei. Die Pädagoginnen standen den Besuchern Rede und Antwort, informierten über Lehrpläne und pädagogische Ansätze, die Schülerinnen und Schüler sorgten dafür, dass jeder Gast einen individuellen Einblick in das Schulleben erhielt.

„Wir möchten unseren Schüler:innen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch ihre Kreativität fördern und sie auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereiten. Der Tag der offenen Tür gibt uns die Gelegenheit, diese Vision zu teilen und potenzielle zukünftige Schüler:innen zu begeistern“, sagt Schulleiterin Karoline Kolb.

### Tag der offenen Tür im Schuljahr 2024/2025:

Freitag, 22.11.2024 von 13:30 bis 17 Uhr &  
Samstag, 23.11.2024 von 08:30 bis 13 Uhr

# 100 Jahre Fachschule Voral: Jubiläumsfest voller Highlights

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens lud die Fachschule Voral am 16.06.2024 zu einem großen Schulfest mit Genusskirtag ein, das rund 1500 Besucher anzog. Die zahlreichen Gäste genossen das festliche Ambiente vor und in der Fachschule.

Der Genusskirtag der unter dem Motto „Handwerk trifft Kulinarik“ stattfand, bot eine Vielzahl von Attraktionen und Aktivitäten. Besucher konnten an diversen Ständen erfrischende Cocktails, köstliches Eis, selbstgemachte Spezialitäten und wertvolle Kräuterschätze entdecken. Zusätzlich gab es ein vielfältiges Kinderprogramm von Kinderschminken, Wettmelken bis hin zu Gummistiefelweitwurf was besonders die jüngsten Besucher begeisterte.



Eine besondere Ehre und Freude war es, zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Unter ihnen befanden sich Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Kammerobmann Herbert Lebitsch, Bürgermeister der Gesunden Region Voral, Patriz Rechberger sowie Propst Bernhard Mayerhofer. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung dieses Jubiläums und die enge Verbundenheit der Fachschule mit der Region.



Ein besonderes Highlight des Tages war der Bieranstich des selbstgebrauten Jubiläumsbieres. Die Gäste waren begeistert von dem geschmacklich exzellenten Bier, das eigens für dieses besondere Jubiläum durch die Expertise von Karl Reiss hergestellt wurde.



Ebenfalls beliebt war der Spaziergang mit Alpakas oder dem Pferd Rakira durch das malerische Stift und dem Schulgarten. Riesenseifenblasen, die durch die Luft schwebten, fügten dem bunten Treiben eine magische Note hinzu und faszinierten Groß und Klein.



Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm bot für jeden Geschmack etwas: Vom Volksmusikensemble mit Daniela Pfeifer und ihren talentierten Musikschüler:innen, den mitreißenden Schuhplattlern aus Voral und St. Lorenzen über eine stilvolle Modenschau bis hin zur feierlichen Diplomverleihung an Office Assistentinnen und Käsekennerinnen. Ein bewegender Moment war die Spendenübergabe an den Verein „Von Mama zu Mama“, die viel Applaus erntete. Mit großem Stolz nahmen wir die Auszeichnung „Grüne Küche“ von Styria vitalis durch Sura Dreier entgegen.

Das Schulfest, organisiert vom Absolventenverein und der Fachschule Voral, versprühte fast schon Volksfestcharakter und begeisterte durch seine abwechslungsreiche und liebevoll gestaltete Atmosphäre.

# Unsere Highlight Bilder



Diplomverleihungen Office Assistentinnen und Käsekennerinnen



Spendenübergabe „Von Mama zu Mama“ und Verleihung der Auszeichnung „Grüne Küche“ von Styria vitalis



Das Motto des Schulfestes war „Handwerk trifft Kulinarik“



Schuhplattler aus Vorau und St. Lorenzen



Modenschau der Schüler:innen



Weitere Fotos gibt es unter [www.fs-vorau.at](http://www.fs-vorau.at)

## „Von Mama zu Mama“ - eine kraftvolle Bewegung in der Südoststeiermark



Von Mama zu Mama

Es erfüllt mich mit unbeschreiblichem Stolz, die Initiatorin von „Von Mama zu Mama“ zu sein. Was einst als einfache Idee und als Facebook-Gruppe begann, hat sich zu einem kraftvollen Netzwerk entwickelt, das tausende Frauen und Mütter aus der Oststeiermark vereint. Es ist immer wieder unglaublich schön zu sehen, wie viele Menschen diesen Werten folgen und sich mit Herz und Seele engagieren.

### **Ein Netzwerk für Frauen und Mütter**

Unser Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, anderen zu helfen und Frauenthemen aufzugreifen. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir es geschafft haben, politisch aktiv zu werden und echte Veränderungen zu bewirken. Ein bedeutender Erfolg war die Sicherung der Geburtenstation in Hartberg. Doch das ist nicht alles – viele weitere coole und gesellschaftlich wertvolle Projekte wurden bereits umgesetzt.

### **Eine Community wie Gold**

Was mich besonders berührt, ist die starke Gemeinschaft, die wir geschaffen haben. Die gegenseitige Hilfe und das gemeinsame Engagement haben eine Community entstehen lassen, die für alle von unschätzbarem Wert ist. Hier zeigt sich, dass eine starke Gemeinschaft, die zusammenarbeitet und sich gegenseitig stärkt, mehr erreichen kann als der Einzelne allein.

### **Mamasein im Mittelpunkt**

Bei all unseren Aktivitäten steht das Mamasein stets

im Mittelpunkt. Es geht darum, Mütter zu unterstützen und ihnen eine starke Gemeinschaft zu bieten, in der sie sich aufgehoben fühlen. Die regionale Zusammenarbeit ist für mich dabei besonders wichtig.

### **Zusammenarbeit mit der Fachschule Vorau**

Die Fachschule Vorau ist ein wertvoller Partner für uns. Dort werden die wichtigen und richtigen Werte vermittelt, und es ist wahnsinnig toll zu sehen, wie sich die Schule Jahr für Jahr weiterentwickelt. Unser Motto „#gemeinsamgehtmehr“ wird hier voll und ganz gelebt. Die gegenseitige Unterstützung, die wir erfahren, ist goldeswert und zeigt, wie viel Potenzial in gemeinschaftlichen Anstrengungen steckt.

### **Fazit**

„Von Mama zu Mama“ ist für mich mehr als nur ein Netzwerk – es ist eine Bewegung, die zeigt, wie viel Kraft in der Zusammenarbeit und Solidarität liegt. Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft setzen die Frauen und Mütter aus der Oststeiermark ein beeindruckendes Zeichen für die Bedeutung von Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung. Gemeinsam geht wirklich mehr – und dieses Netzwerk beweist es Tag für Tag. Ich bin unglaublich stolz darauf!

Sarah Bauernhofer

# Rückblick Herbstkränzchen 2023 - „A Rockige Nacht in Trocht“

Die Fachschule Vorau erlebte am 23. September 2023 unter dem Motto „A rockige Nacht in Trocht“, eine zauberhafte Ballnacht. Unter der Leitung von dem engagierten Organisationsteam, bestehend aus Michaela Lang und Julia Freidorfer, sowie der Klassenvorständin Eva Maria Zisser wurde der diesjährige Abschlussball zu einem unvergesslichen Erlebnis für Schüler:innen, Lehrerinnen und Ballgäste. Die Fachschule Vorau hat wieder einmal bewiesen, dass sie nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch

eine Bühne für Träume und Ambitionen bietet. Die diesjährigen Absolventinnen sind nun bereit, diese Träume zu leben und die Welt mit ihrer Rockmusik der Zukunft zu erobern, so FSDir. Ing. Karoline Kolb. Mit einer imposanten zweiteiligen Polonaise startete die Ballnacht, weiters sorgten „Steirerzeit“ und „Pro Sound“ für gute Unterhaltung. Einer der Höhepunkte des Abends war die Mitternachtseinlage mit beeindruckenden Tanzperformances.



## Der Absolvent:innenverein stellt sich vor



**1. Reihe v. li. n. re.** Anja Storer, Daniela Schreiner, Lisa Pfeiffer, Judith Hutz, Karina Kogler  
**2. Reihe v. li. n. re.** Elisabeth Reiterer, Patrizia Notter, Isabella Hofer, Antonia Sorger, Carina Griebauer, Heidi Maierhofer, Gerlinde Kaiser, Johanna Sorger-Sitka, Christine Sobl, Julia Feidorfer



Mein Name ist **Patrizia Notter** und ich wohne mit meiner Familie in St. Lorenzen am Wechsel. Derzeit bin ich als Lehrerin an unserer Schule tätig und unterrichte Service und Haushaltsmanagement sowie Mathematik in der 1. Klasse. Im Rahmen der letzten Absolventenvereinsitzung wurde die Leitung des Absolventenvereines an

mich übergeben. An meine Vorgängerin, Maria Krausler möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen. Maria Krausler übte über 24 Jahre das Amt als Geschäftsführerin des Absolventenvereines mit viel Engagement, Erfolg und Ehrgeiz aus. **DANKE** Maria für deine großartige und ehrenamtliche Tätigkeit in all den Jahren. Unter deiner Führung erlebte der Absolventenverein eine Zeit des Wachstums und der Stärkung seiner Position als wichtiger Bestandteil der Fachschule Vorau.

### *Wer ist der Absolventenverein?*

**Elisabeth Reiterer** ist die Obfrau unseres Absolventenvereines und kümmert sich um alle Anliegen die auf den Absolventenverein zukommen, wie das Mithelfen beim Herbstkränzchen, Schulfest oder anderer diverser Schulveranstaltungen. **Johanna Sorger-Sitka** übt die Funktion als Obfrau Stellvertreterin aus und unterstützt unsere Obfrau. Die Übersicht über die Finanzen hat in unserem

Verein **Gerlinde Kaiser**. Neben ihr assistieren ihre beiden Stellvertreterinnen **Karina Kogler** und **Lisa Pfeiffer**.

Für die Festhaltung aller schriftlichen Belangen ist unsere Schriftführerin **Judith Hutz** mit ihrer Stellvertreterin **Daniela Schreiner** zuständig.

Die jährliche Absolventenzeitung gestalten **Christine Sobl** und **Julia Feidorfer** mit viel Hingabe und Liebe zum Detail.

Der Absolventenverein benötigt immer viele helfende Hände und somit wurde ein erweiterter Vorstand zusammengestellt. Zum erweiterten Vorstand zählen **Isabella Hofer**, **Anja Storer**, **Antonia Sorger**, **Carina Griebauer**, **Katharina Haspl** und **Heidi Maierhofer**.

### *Was macht der Absolventenverein so alles?*

Wir helfen beim Schulball (Herbstkränzchen), Schulfest und anderen diversen Veranstaltungen mit. Der Erlös kommt euch Schülerinnen und Schülern zugute. Aber auch der Absolventenverein unternimmt einige Aktivitäten wie Vorstandsausflüge, Konzertbesuche und Exkursionen.

### *Wie kann ich dem Absolventenverein beitreten?*

Der Absolventenverein wäre nicht dieser Verein, der er heute ist, wenn nicht ihr als Schülerinnen und Schüler dabei seid. Alle Absolventinnen und Absolventen, die die Fachschule Vorau in irgendeiner Weise besucht haben, zählen als Mitglieder des Absolventenvereines. Mit einer schriftlichen Beitrittserklärung bist du schon dabei (siehe Seite 19).

*Wir freuen uns auf dich!*



Liebe Absolventinnen, liebe Absolventen!  
Nach zwei Jahrzehnten als Geschäftsführerin des Absolventenvereins der Fachschule Voralpe übergebe ich mit Freude diese Funktion meiner Kollegin Patrizia Notter. Ein gut funktionierender Verein kann nur durch aktive Mitarbeit eines gut geführten

Vorstandes gelingen. Hier gilt mein besonderer Dank Petra Ebner, Eva Wallisch-Sobl und Elisabeth Reiterer, die mich in dieser Zeit als Obfrau im Verein unterstützt haben.

Mit ihrer Unterstützung konnten wir viele Projekte in Schule und Verein umsetzen. Besonders dankbar bin ich für die Begegnungen von ehemaligen Schüler:innen, die unsere Schule als wichtigen Baustein in ihrer Lebensbiographie haben. In diesem guten Miteinander wird Zukunft gelebt und gestaltet. Nachdem wir 100 Jahre Fachschule Voralpe feiern durften, möge dieses gute Miteinander ebenso den kommenden Generationen junger Schüler:innen und Absolvent:innen gelingen.

In herzlicher Verbundenheit  
Maria Krausler

## Klassentreffen im Schuljahr 2023/2024

20 Jahre



30 Jahre - 1993/1994



30 Jahre - 1991/92 und 1992/93



35 Jahre



40 Jahre



50 Jahre





# Wildkräuter - ein Schatz aus der Natur

Wildkräuter bieten eine beeindruckende Vielfalt an Aromen und Nährstoffen, die in der konventionellen Landwirtschaft kaum zu finden sind. Von der herben Note des Löwenzahns bis zur würzigen Schärfe des Bärlauchs – jede Pflanze bringt ihren eigenen, unverwechselbaren Geschmack mit sich. Diese Geschmacksnuancen eröffnen Köchen und Hobbygourmets gleichermaßen eine neue Welt der kulinarischen Möglichkeiten.



## Gesundheitliche Vorteile:

Wildkräuter sind nicht nur geschmacklich interessant, sondern auch äußerst gesund. Viele dieser Pflanzen sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien. Brennnesseln zum Beispiel enthalten mehr Vitamin C als Orangen und sind zudem eine hervorragende Eisenquelle. Giersch, oft als lästiges Unkraut verpönt, ist reich an Vitamin C und Kalium und wirkt entzündungshemmend.



## Nachhaltigkeit und Regionalität:

Der Einsatz von Wildkräutern in der Küche steht auch für eine nachhaltige und regionale Ernährung. Viele dieser Pflanzen wachsen vor unserer Haustür und benötigen keinen aufwendigen Anbau oder Transport. Das Fördern und Verwenden von heimischen Wildkräutern kann helfen, die Biodiversität zu erhalten und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

## Anwendung in der Küche:

Wildkräuter können auf vielfältige Weise in der Küche verwendet werden. Sie eignen sich hervorragend für Salate, Suppen, Pestos und sogar Desserts.

**Hier sind einige Beispiele für kreative Anwendungen:**

## Wildkräuterpesto

### Zutaten: (ca. für 4 Pers.):

- 3 Handvoll Wildkräuter (Gundelrebe, Giersch, Brennessel, Vogelmiere, Bärlauch...)
- ca. 1/8 l Rapsöl
- 2 Handvoll Sonnenblumenkerne oder Haselnüsse
- 1 TL Salz
- 1 Zehe Knoblauch
- Evtl. 50 g Bergkäse

### Zubereitung:

Wildkräuter, Rapsöl, Sonnenblumenkerne, Knoblauch und Salz mit einer Küchenmaschine fein zerkleinern. In ein Glas füllen und mit Öl abdcken. Passt gut als Brotaufstrich oder zu Nudeln.



## Wald Soda



### Zutaten:

- 2 Handvoll Sauerkleesblätter
- 1 EL Fichtenspitzen
- 2 EL Waldmeistersirup
- 500 ml Apfelsaft
- Mineralwasser

### Zubereitung:

Sauerklee und Fichtenspitzen mit Apfelsaft im Mixer pürieren. Die Flüssigkeit durch ein feines Sieb oder ein Mulltuch abseihen. Gläser mit Eiswürfeln vorbereiten. Flüssigkeit hineingießen und mit Mineralwasser auffüllen.



## Absolventenbericht - Elisabeth Haselbacher



Mein Name ist Elisabeth Haselbacher, ich bin 22 Jahre alt und war von 2016 bis 2019 Schülerin der Fachschule Vorau. Nun, fast 5 Jahre später, blicke ich immer wieder gerne auf meine Zeit in der Fachschule zurück und kann sagen, dass ich einiges aus den drei Jahren mitnehmen konnte.

Auch in meinem Leben hat sich sehr viel geändert. Nach der Fachschule habe ich beschlossen die Lehre zur Drogistin zu absolvieren und parallel dazu habe ich in der Abendschule die Matura abgeschlossen. Und auch wenn ich die Arbeit total gerne gemacht habe und meine Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen habe, wusste ich, dass ich noch etwas erleben wollte. Ich sehnte mich nach einem Abenteuer, einer Reise und wollte auch wieder im Umfeld von Kindern arbeiten. Schon bei meiner Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter an der Fachschule habe ich gemerkt, dass mir das Spaß macht.

Als ich dann von Cultural Care und dem Au Pair Programm in Amerika hörte, war ich Feuer und Flamme. Ich fand eine perfekte Familie in Alexandria in Virginia (Nähe Washington D.C.) und am 02. Juni 2023 ging meine Reise auch schon los. Hier habe ich die Möglichkeit die amerikanische Kultur auf eine ganz andere und neue Art kennenzulernen. Natürlich geht es bei fünf Kindern zwischen 10 Monaten und 6 Jahren jeden Tag chaotisch zu, aber mein Leben ist mit so viel Liebe, Herzlichkeit und Freude erfüllt, dass ich nichts davon missen möchte.

Und ich muss ehrlich sagen, dass das Jahr eine großartige Idee war. Mit dem Wissen der Fachschule ausgestattet, komme ich mit den Kindern super zurecht und kann meiner Gastfamilie auch einiges aus meiner Kultur zeigen. Ich bin eine, der einzigen in meinem Freundeskreis, die weiß wie man Brot bäckt und habe auch schon Striezel mit den Kindern gebacken. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass das hier richtig nützlich sein kann. Wir feierten viele Feste und Bräuche aus beiden Kulturen zusammen und waren auch schon gemeinsam in der USA unterwegs.



Gemeinsam mit anderen Au Pairs und meiner Gastfamilie war ich bereits in 27 Staaten und ich hoffe, dass da noch einige dazukommen werden. Man wächst über sich hinaus, nimmt sein Leben selbst in die Hand und macht Dinge, die man nie für möglich gehalten hätte. Und da ich in die beste Familie gekommen bin, die ich mir für mich vorstellen hätte können, habe ich mich dazu entschieden, meinen Aufenthalt noch um ein paar Monate zu verlängern.



### 3. Klasse - 2021 - 2024



Liebe Abschlussklasse 2024,  
als mich Frau Feldhofer fragte ob ich es mir vorstellen könnte, euch als Klassenvorstand das letzte Jahr zu begleiten, machte sie es mir so schmackhaft, dass ich nicht lange zögerte.

Unseren gemeinsamen Weg durfte ich mit euch bei der Abschlussreise beschreiten. Es war eine wunderschöne Reise, gezeichnet von Bergen, Ausflügen und sehr viel Spaß im Gebäck. Auch eine Feuertaufe musste ich bestehen als es gefühlte 1.000 Meter abwärts auf der Zipline Stoderzinken ging.

Schlag auf Schlag ging es Richtung Herbstkränzchen, das ich mit euch Frau Lang und Frau Freidorfer bestreiten durfte. Es war eine unvergessliche Ballnacht, die sich auf ewig mit wunderschönen Erinnerungen eingebrannt hat.

Nicht genug, reisten wir in die nächste Etappe Facharbeit und Abschlussprüfungen und auch diese meisterten wir mit ein paar Stolpersteinen.

Und jetzt geht es in ein paar Tagen Richtung Mallorca auf diese gemeinsame Zeit freue ich mich besonders.

Die Zeit verging wie im Flug, und nun stehen wir hier, bereit, euch in eure nächsten Abenteuer zu entlassen.

Ich habe euch in dieser doch sehr kurzen Zeit sehr ins Herz geschlossen, vor allem aber eure unkomplizierte Art, etwas Verrücktheit und euer Zusammenhalt in der Klasse hat auch mich wachsen lassen.

Es ist schwer in Worte zu fassen, wie stolz ich auf euch alle bin. Ihr habt in den vergangenen Jahren nicht nur Wissen erlangt, sondern auch unzählige Erinnerungen geschaffen. Von den ersten Tagen in dieser Schule bis zu den Herausforderungen des letzten Jahres, habt ihr euch gemeinsam durchgekämpft und seid stärker daraus hervorgegangen.

Diese Bindungen, die ihr geknüpft habt, werden euch ein Leben lang begleiten. erinnert euch immer daran, wie ihr euch gegenseitig unterstützt habt und durch Höhen und Tiefen gegangen seid.

Die Zeit des Abschieds ist gekommen, aber auch ein Tag des Neuanfangs. Ihr steht an der Schwelle zu einer aufregenden Zukunft, voller Möglichkeiten und Herausforderungen. Nutzt das, was ihr gelernt habt, um eure Träume zu verfolgen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Ich möchte euch dazu ermutigen, niemals aufzugeben, auch wenn der Weg steinig ist. Seid mutig, seid einfallsreich, und vor allem, seid euch selbst treu. Eure Einzigartigkeit ist euer größtes Kapital.

*Seid einfach frech, wild und wunderbar.*

Denkt immer daran, dass ihr Teil einer Gemeinschaft seid, die euch unterstützt und ermutigt. Egal, wohin euch euer Weg führt, vergesst nie, woher ihr kommt und wer euch auf eurem Weg begleitet hat.

Es war eine Freude, euch auf eurem Bildungsweg zu begleiten, und ich bin sicher, dass ihr die Welt mit eurem Wissen und eurem Talent bereichern werdet.

Wir werden euch vermissen, aber wir sind auch gespannt auf die großartigen Dinge, die ihr erreichen werdet.

Alles erdenklich Gute für eure Zukunft  
euer Klassenvorstand Eva-Maria Zisser





- 1.Reihe v. li. n. re.** Taus Viktoria, Kahr Anna-Lena, Kernbauer Anna-Maria, Ertl Anja, Haas Elena, Biró Nicole, Jahn Melanie, Trost Leonie Sonja
- 2.Reihe v. li. n. re.** Hödl Laura, Gößlbauer Nina, Pichler Sarah, Leikauf Sandra, KV Eva-Maria Zisser BEd., Haspl Elena, Breitegger Lara Marie, Kaindlbauer Veronika, Doppelhofer Anna
- 3.Reihe v. li. n. re.** Gabriele Trummer-Faist BEd. , Christina Doppelhofer, Fuchsbichler Marie, Kulmer Valentina, Kaiser Sissi Maria, Glatz Elisabeth, Blaschek Julia Eveline, Trunk Stefanie, FSDir. Ing. Karoline Kolb, Therese Freiler BEd., Ing. Maria Krausler
- 4.Reihe v. li. n. re.** Tamara Benedikt BEd. , Michaela Lang BEd. , FL Luise Windhaber, Ing. Theresia Reitbauer, DI Julia Freidofer BEd., Krenn Anika Marie, Paierl Selina Leonie, Hopf Theresa, Hohaus Selina



## Abschied von Ing. Doris Feldhofer in den Ruhestand



Wir verabschieden uns von einer außergewöhnlichen Lehrerin und Kollegin, Doris Feldhofer, die ihre Spuren tief in den Herzen vieler Schüler:innen der Fachschule Vorau hinterlassen hat. Doris hat sich seit dem 10. Dezember 1984 dem Landwirtschaftlichen Fachschulwesen verschrieben.

Doris Feldhofer war mehr als nur eine Lehrerin, sie war eine Mentorin und Vertraute. Ihre Tür stand immer offen, sei es für fachliche Fragen, persönliche Anliegen oder einfach nur für einen freundlichen Plausch. Ihre Fähigkeit, für jedes Problem das passende „Kraut“ zu finden, sei es ein medizinisches oder ein seelisches, war legendär. Ihr Platz hinter der Tür, von dem aus sie alles und jeden im Blick hatte, war ein Ort der Sicherheit und des Vertrauens, oft auch ein Ort für heitere Momente.

Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Respekt vor „der Feldi“, wie sie liebevoll genannt wurde. Ihre direkte und sachliche Art, Probleme anzugehen, wurde sehr geschätzt. Besonders ihre letzte

Klasse lag ihr sehr am Herzen, und sie übernahm oft die Rolle der Klassenvorständin. Ihr Engagement war immer darauf ausgerichtet, das Beste aus ihren Schüler:innen herauszuholen und ihnen das nötige Rüstzeug für die Zukunft mitzugeben.

Sie versuchte stets, den Schüler:innen in Mathematik ein Verständnis für Zahlen und Logik, in Unternehmensführung und Rechnungswesen die Fähigkeiten für finanzielle Verantwortung und in Politischer Bildung das Verständnis für unsere Gesellschaft zu vermitteln. Ihr Steckenpferd - die Landwirtschaft und der Gartenbau, hier konnte sie ihr umfassendes Wissen und ihre Leidenschaft für die Natur und Nachhaltigkeit weitergeben und so einen bleibenden Einfluss auf die Bildung der Schüler:innen ausüben.

Ihr Engagement endete jedoch nicht im Klassenzimmer. Doris war immer bereit, ihr Wissen zu teilen und bei der Planung von Unterrichtseinheiten oder der Organisation von Schulveranstaltungen zu helfen. Auch ihre zahlreichen Kurse in der Erwachsenenbildung zeigen, wie sehr sie sich für das lebenslange Lernen eingesetzt hat.

Wir wissen, dass du nun neue Wege gehen und neue Abenteuer suchen wirst. Möge dein Weg stets von Freude und Sonnenschein begleitet sein.

**Mit besten Wünschen für deine Zukunft!**

## Abschied von Dir. Monika Koller - Ein Leben für die Bildung im landwirtschaftlichen Schulwesen



Anfang September 2023 ging in der Fachschule Vorau ein Führungswechsel über die Bühne: Die 43-jährige Diplompädagogin Karoline Kolb übernahm das Amt der Direktorin von Monika Koller, die sich Ende August in den Ruhestand verabschiedete.

„Es war eine sehr schöne Zeit. Schön vor allem auch, weil ich dankbar zurückblicken kann,“ so Monika Koller die seit 1980 als Pädagogin und die letzten neun Jahre als Direktorin tätig war. In den vergangenen 43 Jahren haben große Umbrüche stattgefunden. Als sie hier als Lehrerin angefangen hat, wurde die Schule als klassische „Hauswirtschaftsschule“ geführt. Heute können die Jugendlichen ihr 9. Pflichtschuljahr mit umfangreicher Berufsorientierung, aber auch die 3- bis 4-jährige Ausbildung mit den Schwerpunkten Gesundheit & Soziales sowie Betriebsdienstleistung & Tourismus absolvieren. Das Ausbildungsangebot ist also absolut nicht mit jenem der 80er-Jahre vergleichbar. Seit 2016 kann die Matura mit der Business-School BENKO auch extern in der Fachschule abgelegt werden. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, so waren es im Vorjahr 36 angehende Maturant:innen die sich in Ausbildung befanden. Unsere Absolvent:innen wissen, dass ihnen alle Wege offenstehen.

Ein wichtiger Meilenstein für Monika Koller war auf jeden Fall der letzte große Umbau 2021/2022. Da wurde die 240 m<sup>2</sup> große Lehr- und Betriebsküche, die Räume für die Direktvermarktung, der Office-Bereich mit Speisesaal und die neu errichtete Lehrbar nach höchsten Qualitätsstandards saniert. Zusätzliche 566 m<sup>2</sup> wurden vom Stift angemietet und zu Klassen- und Praxisräumen umgestaltet. Monika

ist immer bereit gewesen, neue Horizonte zu erkunden und sich auf unbekannte Wege zu begeben. Ihre Neugier und ihr Mut haben sie zu großartigen Erfahrungen geführt.

Nun ist der Zeitpunkt gekommen, an dem du neue Wege gehst und neue Herausforderungen annehmen wirst. Pustebäume, eine Faszination für dich, sind kleine Wunder der Natur. Sie verkörpern Veränderung, Neuanfang und die unendlichen Möglichkeiten, die das Leben bietet. Wenn wir die zarten Samenblüten der Pustebäume in den Wind pusten, breiten sie sich in der Luft aus und nehmen Kurs auf neue Ziele. Sie werden zu neuen Orten reisen und auf fruchtbaren Boden fallen.



Im Namen der gesamten Schulfamilie möchten wir dir nochmals unser herzlichstes Danke aussprechen. **Danke**, dass du unsere Schule durch deine Hingabe zur Bildung zu einem besonderen Ort gemacht hast. **Danke** für deine Führung, dein unermüdliches Engagement, deine Fürsorge und deine Unterstützung. Du warst nicht nur eine bemerkenswerte Direktorin, sondern auch eine einzigartige Persönlichkeit.

Die Fußstapfen, die du hinterlässt, sind groß und dein Erbe wird in den Herzen und Köpfen derer weiterleben, die du berührt und geprägt hast.

Alles erdenklich Gute für deine Zukunft!



Luise Windhaber - 60 Jahre



Helga Kernbauer - 60 Jahre



Ein großes Dankeschön an alle Beitragsverfasser und die im Hintergrund Mitwirkenden, die sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen beziehungsweise es uns ermöglicht haben diese Zeitung mit interessanten Beiträgen zu füllen und zu gestalten.

**Datenschutz:** Als Mitglied vom Verein verwalten wir deinen Namen, deine Adresse und deine Mail-Adresse. Damit erhältst du unsere Absolventenzeitung und diverse Einladungen bzw. Aussendungen. Wir verwenden deine Daten ausschließlich für diese Informationssendungen und geben Sie keinesfalls an Dritte weiter. Selbstverständlich kannst du die Zustimmung zu diesen Informationssendungen jederzeit widerrufen.

### In eigener Sache!

Das Team des Absolvent:innenvereins ist stets bemüht, euch liebe LeserInnen der Absolvent:innenzeitung über aktuelle Geschehnisse aus dem Schulalltag als auch über Ereignisse von den Absolvent:innen durch diese Zeitung zu informieren. Es ist für uns alle sehr interessant, wie sich das Leben der Absolvent:innen nach der FS-Vorau entwickelt hat, welche Meilensteine zu bewältigen waren beziehungsweise welche freudigen Ereignisse sich in den Lebensweg eingefügt haben und wie die Zeit in der FS-Vorau jeden einzelnen geprägt hat. Wir freuen uns jederzeit über Rückmeldungen, seien es Wünsche, Beschwerden oder Anregungen, bezüglich der Absolvent:innenzeitung, oder das bereits traditionelle Schätzspiel beim Schulfest. Jeder, der uns etwas mitteilen will, kann dies unter [03337/2319](tel:033372319) oder auch unter [av.fs-vorau@gmx.at](mailto:av.fs-vorau@gmx.at) tun.



## Beitrittserklärung zum Absolvent:innenverein

### Ich besuchte ...

- ... die 1. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- ... die 2. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- ... die 3. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- ... die einj. ländl. HHS im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- ... Berufsschule, Fachschule, etc. im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

### Persönliche Daten:

Name (ledig): \_\_\_\_\_

Name (verheiratet): \_\_\_\_\_

Wohnadresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Dein Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2024 ist ein wichtiger Beitrag für den Absolvent:innenverein.**

Du kannst bequem per Abbuchungsauftrag (SEPA Lastschrift), QR-Code oder Erlagschein einzahlen!

- 1) SEPA Lastschrift Mandat ausfüllen und an Absolventenverein FS-Vorau, Stift 2, 8250 Vorau senden oder an: [av.fs-vorau@gmx.at](mailto:av.fs-vorau@gmx.at) mailen.
- 2) Über den elektronischen Zahlungsverkehr den QR-Code mit dem Smartphone scannen und einzahlen.
- 3) Den gedruckten Erlagschein ausschneiden, ausfüllen und den Beitrag überweisen. Beim „Verwendungszweck“ unbedingt Vor- und Zuname, sowie die vollständige Wohnadresse einzutragen.

*Herzlichen Dank!*

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

**AT** **RAIFFEISENBANK**  
**BANKSTELLE VORAU**

EmpfängerIn/Name/Firma **Absolvent:innenverein der FS Vorau**

IBAN/IBAN/EmplängerIn **AT98 3802 3000 0900 7246**

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank **RZSTAT26023**

Verwendungszweck **Mitgliedsbeitrag**

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma

IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Beitrag **EUR** **10,00**

Cent

Prüfziffer \*\*\*\*\*

Zahlen mit Code

006

00000001000 < 30+ Betrag

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

## SEPA Lastschrift-Mandat

Creditor ID (CID): **AT56ZZZ00000051599**  
 Zahlungsempfänger (Creditor)  
 Name: **Absolventenverein der FS-Vorau**  
 Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Land): **Stift 2, 8250 Vorau, Austria**

Ich/Wir ermächtige/n (Name Zahlungsempfänger) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein Kreditinstitut an, die von (Name Zahlungsempfänger) auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Zahlungspflichtiger:

Name: .....

Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Land):  
 .....  
 .....

IBAN: ..... BIC: .....

Ort, Datum und Unterschrift